
Beschäftigungsgarantie bei der Bahn

Die Deutsche Bahn hat mit den beiden Gewerkschaften EVG und GDL eine Vereinbarung „Gemeinsam gegen Corona“ getroffen. Es geht um weitreichende Unterstützung für Eltern im Zusammenhang mit Kita- und Schulschließung sowie um Arbeitsplatzgarantien. „Aus Anlass der Corona-Krise wird es keine Kündigungen geben“, sagte Personalvorstand Martin Seiler. Für Eltern, die keine Lösung für die Betreuung ihrer Kinder finden, wurde die Möglichkeit zur Arbeitsbefreiung von insgesamt bis zu 15 Arbeitstagen bei gleichzeitiger Lohnfortzahlung vereinbart.

Soweit es Beschäftigten infolge des Virus nicht möglich ist, alternative Möglichkeiten der Arbeit zu finden (anderer Ort, Home-Office, Lage der Arbeitszeit u.ä.), wird das Entgelt ungekürzt fortgezahlt. Die Vereinbarung sieht individuelle flexible Möglichkeiten vor, um unbürokratisch Arbeitszeiten entsprechend auszugleichen oder nachzuarbeiten.

Es herrschte Einvernehmen, dass in bestimmten Bereichen die Nutzung von Kurzarbeit ein probates Mittel sein kann. Diese erfolgt auf der Basis von tariflichen oder tarifvertraglichen und betrieblichen Regelungen und wird nur mit Zustimmung des Betriebsrats eingeführt. In Härtefällen, in denen ein solcher Ausgleich nicht möglich ist, wurden individuelle Lösungen vereinbart.

Die Vereinbarung gilt zunächst befristet bis zum 31. Juli. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Image not readable or empty

/usr/www/users/autofu/media/images/Logo_Deutsche_Bahn_net_photo_20110314_021418.jpg

Logo Deutsche Bahn

Foto: Auto-Medienportal.Net/Deutsche Bahn